jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/2/8 3Ob352/60, 7Ob90/63, 7Ob174/67, 7Ob5/68, 7Ob193/68, 7Ob29/70, 7Ob11/73, 7Ob17/76, 7O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.02.1961

Norm

VersVG §61

Rechtssatz

Die in Deutschland entwickelte Repräsentantentheorie kann aus dem VersVG nicht abgeleitet werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 352/60
  Entscheidungstext OGH 08.02.1961 3 Ob 352/60
  Veröff: VersR 1961,1100 (mit Anmerkung von Wahle) = ZVR 1961/317 S 257
- 7 Ob 90/63
  Entscheidungstext OGH 24.04.1963 7 Ob 90/63
  Veröff: ZVR 1963/275 S 270 = VersR 1965,148
- 7 Ob 174/67
  Entscheidungstext OGH 11.10.1967 7 Ob 174/67
  Veröff: Vers 1968,46 = ZVR 1968/211 S 326
- 7 Ob 5/68
  Entscheidungstext OGH 24.01.1968 7 Ob 5/68
  Veröff: EvBl 1968/262 S 440 = VersR 1969,1032 = ZVR 1969/90 S 75
- 7 Ob 193/68
  Entscheidungstext OGH 23.10.1968 7 Ob 193/68
  Veröff: EvBl 1969/182 S 269 = VersR 1970,45
- 7 Ob 29/70
  Entscheidungstext OGH 25.02.1970 7 Ob 29/70
  Veröff: SZ 43/54 = VersR 1971,1051
- 7 Ob 11/73
  Entscheidungstext OGH 14.02.1973 7 Ob 11/73
  Beisatz: Die Repräsentantentheorie bezieht sich auf Obliegenheiten des Versicherungsnehmers gegenüber dem Versicherer, hat jedoch mit der Frage der Haftpflicht des Versicherungsnehmer gegenüber Dritten nichts zu tun.

(T1) Veröff: VersR 1973,975

- 7 Ob 17/76
  Entscheidungstext OGH 18.03.1976 7 Ob 17/76
  Veröff: ZVR 1977/82 S 120
- 7 Ob 53/76
  Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 53/76
  Veröff: VersR 1977,756
- 7 Ob 51/77
  Entscheidungstext OGH 15.09.1977 7 Ob 51/77
  Veröff: EvBl 1978/69 S 189 = ZVR 1978/215 S 247
- 7 Ob 51/78
  Entscheidungstext OGH 19.10.1978 7 Ob 51/78
- 7 Ob 22/79
  Entscheidungstext OGH 07.06.1979 7 Ob 22/79
  Beisatz: Mit ausführlicher Begründung. (T2) Veröff: SZ 52/92
- 7 Ob 61/79
  Entscheidungstext OGH 13.03.1980 7 Ob 61/79
  Veröff: SZ 53/43 = ZVR 1980/350 S 380
- 7 Ob 44/79
  Entscheidungstext OGH 30.06.1980 7 Ob 44/79
  Auch; Veröff: SZ 53/100 = JBl 1981,103
- 7 Ob 26/81
  Entscheidungstext OGH 17.09.1981 7 Ob 26/81
- 7 Ob 57/82
  Entscheidungstext OGH 21.10.1982 7 Ob 57/82
  Veröff: VersR 1984,974
- 7 Ob 659/82
  Entscheidungstext OGH 16.12.1982 7 Ob 659/82
- 7 Ob 6/84
  Entscheidungstext OGH 05.04.1984 7 Ob 6/84
  Beisatz: Auch wenn der Versicherungsnehmer für solche Personen daher nicht einstehen muss, kann ihn nach dem Selbstverschuldensprinzip ein zur Leistungsfreiheit des Versicherers führender Vorwurf treffen. Dies ist etwa dann der Fall, wenn es an der erforderlichen Sorgfalt in der Betriebsführung fehlt und der Betrieb demzufolge Organisationsmängel aufweist, die den Eintritt des Versicherungsfalles erheblich begünstigen. (T3) Veröff: ZVR 1985/29 S 48
- 7 Ob 56/83
  Entscheidungstext OGH 19.04.1984 7 Ob 56/83
  Veröff: SZ 57/77
- 7 Ob 33/85
  Entscheidungstext OGH 12.09.1985 7 Ob 33/85
  Auch; Veröff: VersR 1987,395
- 7 Ob 6/91
  Entscheidungstext OGH 23.05.1991 7 Ob 6/91
  Beis wie T3; Veröff: VersR 1992,520 = VR 1992,124
- 7 Ob 9/95
  Entscheidungstext OGH 22.11.1995 7 Ob 9/95
  Auch; Beis wie T3
- 7 Ob 6/97a
  Entscheidungstext OGH 26.02.1997 7 Ob 6/97a
  Auch
- 7 Ob 241/97k

Entscheidungstext OGH 29.10.1997 7 Ob 241/97k
Auch; Veröff: SZ 70/230

- 7 Ob 78/99t
  Entscheidungstext OGH 12.05.1999 7 Ob 78/99t
  Vgl auch; Beis wie T3
- 7 Ob 52/00y
  Entscheidungstext OGH 22.11.2000 7 Ob 52/00y
  Auch
- 7 Ob 157/08a
  Entscheidungstext OGH 22.10.2008 7 Ob 157/08a
  Beisatz: Der Gemeinschuldner, dem der Masseverwalter das Lenken eines Fahrzeugs überlässt, wobei er sich die Fahrten selbst einteilen darf, ist nicht als Bevollmächtigter des versicherten Masseverwalters anzusehen. Das Verhalten des Gemeinschuldners ist dem Versicherungsnehmer nicht zuzurechnen. (T4)
- 7 Ob 25/12w
  Entscheidungstext OGH 19.04.2012 7 Ob 25/12w
  Auch
- 7 Ob 30/13g
  Entscheidungstext OGH 27.03.2013 7 Ob 30/13g
- 7 Ob 3/14p
  Entscheidungstext OGH 26.02.2014 7 Ob 3/14p
  Beisatz: Das Verhalten eines Dritten kann daher nicht zur Leistungsfreiheit des Versicherers führen. Die selbständige Ausführung eines Auftrags durch einen Erfüllungsgehilfen ist dem Versicherungsnehmer nicht zuzurechnen. (T5)
  Beisatz: Ungeachtet der Ablehnung der Repräsentantentheorie ist dem Versicherungsnehmer in Bezug auf Obliegenheiten das Verhalten jener zuzurechnen, die er zur Abwicklung des Versicherungsverhältnisses bevollmächtigt hat. (T6)
  Bem: dazu RS0019473. (T7)
- 7 Ob 149/18i
  Entscheidungstext OGH 21.11.2018 7 Ob 149/18i
  Beis wie T3
- 7 Ob 126/20k
  Entscheidungstext OGH 16.09.2020 7 Ob 126/20k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0080407

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at